

Federf. Stadtamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	26.11.2007	9

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Konzeption für die Planung kultureller Veranstaltungen in der Spielzeit 2008/2009

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

1. Allgemeines

Die Planung und Vorbereitung der Veranstaltungsprogramme vollzieht der Kulturausschuss in einem zweistufigen Entscheidungsprozess. Dabei stehen zunächst die strukturellen Vorgaben an. In einer zweiten Entscheidungsstufe wird im kommenden Frühjahr das konkrete Programm vorgelegt.

Die vom Kulturausschuss für die derzeit laufende Saison beschlossene Konzeptionsplanung wurde von der Kulturverwaltung umgesetzt. Nach wie vor sind dabei die für die Mathias-Jakobs-Stadthalle eingerichteten Abonnements durch Abonnenten bzw. Einzelkartenverkauf gut ausgebucht. Auch im Bereich Kindertheater ist die hohe Nachfrage ungebrochen. Das Kabarett-Abonnement liegt mit rd. 630 Stammesbesuchern mittlerweile seit zehn Jahren auf Rekord-Niveau.

Bei den Sonderveranstaltungen stehen immer noch Kabarett/Comedy-Veranstaltungen sowie Musicals, Klassikveranstaltungen und das Irish Folk Festival hoch in der Publikums-gunst.

Inhaltlich und künstlerisch auf weiterhin hohem Niveau befinden sich die sehr gut besuchte Reihe „Forum Deutscher Musikhochschulen“ sowie die Klassik-Konzerte mit dem Städtischen Musikverein und den Vereinen „Kammerorchester- und Kammerchor Gladbeck e.V.“.

Die Oldieveranstaltungen am Kotten Nie laufen weiterhin mit sehr hohem Zuschauerzu-spruch. Die Kleinkunstreihe „Intermezzo“ – Kooperationsprojekt zwischen dem Kulturamt und den Instituten Bücherei, Volkshochschule und Stadthalle – erfreut sich seit Jahren außerordentlich großer Beliebtheit.

600 bis 800 Jugendliche besuchen regelmäßig die XL-Partys in der Stadthalle. Dieses auch für die Zukunft wichtige Jugendangebot wird kostenneutral aus Sponsoring und Ein-trittsgeldern finanziert.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

2. Perspektive

Die Planung 2008/2009 findet vor dem Hintergrund eines in den Vorjahren gekürzten Haushaltsbudgets statt. Wie in den vergangenen Jahren bleibt daher trotz der guten Einnahmerelation wenig Spielraum für neue Angebote und Experimente.

Neue Veranstaltungen wie auch Großveranstaltungen können nur noch durchgeführt werden, wenn die Finanzierung weitestgehend durch andere Träger bzw. Kooperationspartner gesichert ist.

Die ab der Saison 2006/2007 geänderte die Struktur der Abonnements „K“ (Komödien) und „G“ (Gemischter Ring) bestehen aus

1. bis 5. Veranstaltung => fester Platz = Stammveranstaltungen
6. Veranstaltung => variabler Platz = Wahlveranstaltung

hat sich bewährt und soll fortgesetzt werden.

Im übrigen schlägt die Kulturverwaltung vor, die bewährten Programmstrukturen weiterzuführen.

3. Ruhr.2010 – Kulturhauptstadt Europas

Die Kulturverwaltung hat am 9. Oktober 2007 ein zweites Forum zum Thema Ruhr.2010 – Kulturhauptstadt Europas mit Gladbecker Kulturakteuren, kulturtragenden Vereinen und Organisationen durchgeführt. Die Niederschrift wurde allen Kulturausschussmitgliedern zugeleitet.

Für das Jahr 2008 sind erste Vorlauf-Projekte geplant.
Hierzu wird in der nächsten Kulturausschusssitzung näher berichtet.

Geplante Veranstaltungen in der Spielzeit 2008/2009

Abonnements in der Mathias-Jakobs-Stadthalle

Komödien (Abo K)	5 Veranstaltungen / 1 Wahlveranstaltung	48.000 €
Gemischter Ring (Abo G)	5 Veranstaltungen / 1 Wahlveranstaltung	62.000 €
Abo H (Kinder ab 8 J.)	4 Veranstaltungen	14.000 €
Abo E 1 und E 2	je 4 Veranstaltungen	27.000 €
Kabarett	4 Veranstaltungen	28.000 €
Wahl-Abo	6 Veranstaltungen	---

Konzerte

Forum Deutscher Musik- hochschulen	9 Veranstaltungen	15.000 €
Chor- und Orchesterkon- zerte	5 Veranstaltungen	23.000 €

Sonstige Veranstaltungen

Sonderveranstaltungen, XL-Discos, Kooperationen		43.000 €
Sommerprogramme, ggf. Theater in Kindergärten/Grundschulen, Oldieabende am Kotten-Nie, Hilfskräfte, Logistik		25.000 €
Ruhr.2010-Kulturhauptstadt Europas		<u>20.000 €</u>
Geplante Ausgaben		305.000 €
Geplante Einnahmen aus Eintrittsgeldern		200.000 €
Sponsoring		9.000 €
Zuschuss Stadt Gladbeck		96.000 €

Finanzielle Auswirkungen: Ausgabe 305.000 €
Einnahme 209.000 €

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Spielzeit 2008/2009 kulturelle Veranstaltungen entsprechend der in der Vorlage aufgezeigten Konzeption zu planen. Die Planungen sind vorbehaltlich der vom Rat der Stadt zu bewilligenden Haushaltsmittel zu betreiben. Das endgültige Programm ist dem Kulturausschuss im Frühjahr 2008 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Bürgermeister
i.V.

Dr. Andriske

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: